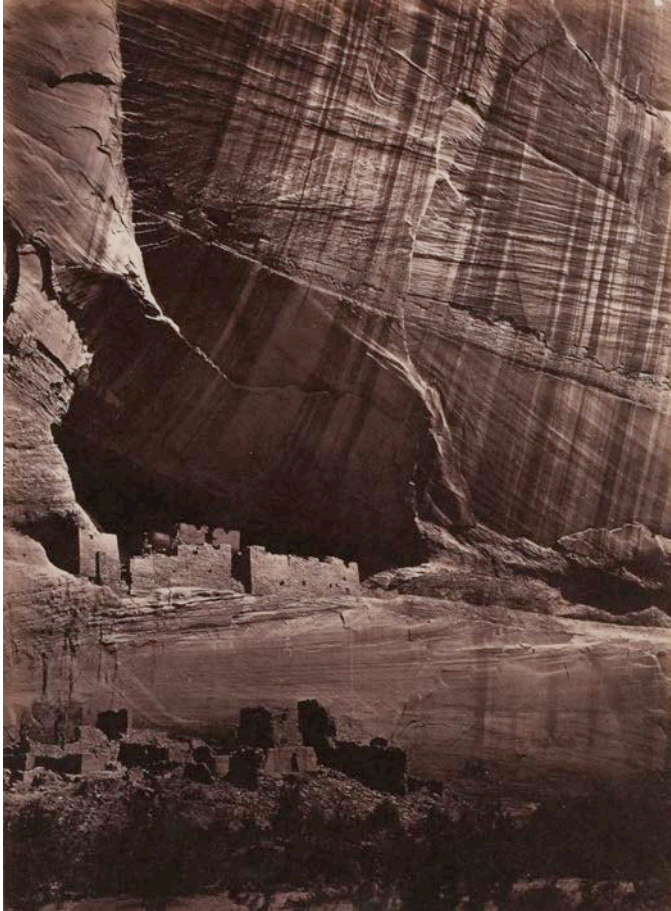


## Amerikanische Fotografie



Timothy H. O'Sullivan. *Ancient Ruins in Canyon de Chelly, New Mexico. In a Niche 50 Feet Above Present Canyon Bed.* 1871. Albuminabzug. 28 x 20cm. Médiathèque du Quai Branly, Paris.

Mit der nationalen Beanspruchung des Bildmediums Fotografie als „american“ gingen schon früh Initiativen einher, eine weltumspannende Distribution der Fotografie voranzutreiben. Erst von heute aus ist deutlich zu erkennen, wie mit „American Photography“ der globale Charakter der Fotografie verknüpft wurde, ohne dass damit ein Verzicht auf lokale und nationale Ursprungsmythen und Identitätsbildungen einhergegangen wäre. Die Vorlesung untersucht die Narrative der amerikanischen Fotografiegeschichte im globalen Kontext anhand ausgewählter Beispiele von der Daguerreotypie über den Piktorialismus, die „straight photography“, den „documentary style“ (W. Evans) bis zur „street photography“ und zur zeitgenössischen Kunst.

**Zielgruppen:** Studierende der Kunstgeschichte und der Theorie und Geschichte der Fotografie sowie angrenzender Fächer. Interessierte Zuhörer.

**Lernziele:** Kritische Reflexion des Forschungsgegenstandes „Amerikanische Fotografie“ / Überblick über die Geschichte der Fotografie in Amerika / Kenntnis der Fachbegriffe zu diesem Forschungsgebiet / Kenntnis des Forschungsstandes unter Berücksichtigung verschiedener methodischer Ansätze

**Leistungsüberprüfung:** Der Leistungsnachweis erfolgt durch eine aktive Teilnahme an den Diskussionen, die in der zweiten Vorlesungsstunde abgehalten werden sowie das Verfassen eines Essays zu einem Thema der Vorlesung oder einer Zusammenfassung einer Vorlesung mit eigener Reflexion (3-5 Seiten). Der Essay bzw. die Zusammenfassung muss während des Semesters an einem von vier möglichen Abgabeterminen elektronisch über OLAT eingereicht werden. Weitere Informationen in der ersten Vorlesungsstunde.

### Literaturverzeichnis (Auswahl):

Ausst.-Kat. *Walker Evans. Decade by Decade*, von James Crump, Cincinnati Art Museum, SK Stiftung Kultur, Cologne, Landesgalerie Linz am Oberösterreichischen Landesmuseum, Huis Marseille, Amsterdam, Ostfildern: Hatje Cantz Verlag, 2012.

Ausst.-Kat. *Walker Evans. Amerika. Bilder aus den Jahren der Depression*, hrsg. v. Michael Brix und Birgit Mayer. Mit einem Vorwort von Armin Zweite und Texten von Michael Brix, Christine Heiß und Ulrich Keller, Städtische Galerie im Lenbachhaus, München: Schirmer/Mosel, 1990.

- Billeter, Erika, *Amerika: Fotografie, 1920-1940. Zwischen Hollywood und Harlem*, Ausst.-Kat. Kunsthaus Zürich, Bern: Benteli, 1980.
- Billeter, Erika, *Fotografie Lateinamerika von 1860 bis heute*, Ausst.-Kat. Kunsthaus Zürich, Bern: Benteli, 1981.
- Böger, Astrid, Die Amerikanische Fotografie, in: Christof Decker (Hg.): *Visuelle Kulturen der USA. Zur Geschichte von Malerei, Fotografie, Film, Fernsehen und Neuen Medien in Amerika* (Kultur- und Medientheorie), Bielefeld: transcript, 2010, S. 99-159.
- Gockel, Bettina. Unter Mitarbeit von Patrizia Munforte, *American Photography. Local and Gobar Contexts*, Berlin: Akademie Verlag 2012.
- Lee, Anthony W. (Hrsg.), *Defining Moments in American Photography*, 5 Bde, Berkeley: University of California Press, 2008-2012.
- Orvell, Miles, *American Photography*, Oxford: Oxford University Press, 2003.
- Trachtenberg, Allan, *Reading American Photographs. Images as History. Mathew Brady to Walker Evans*, New York: Hill and Wang, 1989.
- Lexikonartikel: „Photography“, in: *Encyclopedia of American Studies*, Bd. 3, New York: Grolier, 2001. S.300-325 (Autoren und Autorinnen der einzelnen Abschnitte sind Mary Panzer, Peter Bacon Hales, Richard Chalfen, Maren Stange und Judith Fryer Davidov).